

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

24.02.1964

Geschäftszahl

2150/62

Rechtssatz

Im Falle der Entziehung des Führerscheines ist der Behörde bei dem Ausspruch, daß der Betroffene auf bestimmte Zeit unfähig sein soll, einen Führerschein wiederzuerlangen, kein Ermessen eingeräumt. (Abweichend hievon E vom 29. Juni 1960, Zl. 1071/59 u. v. 28. März 1963, Zl. 2063/61 ergangen.)

Beachte

Abgehen von Vorjudikatur (demonstrative Auflistung):

2063/61 E 28. März 1963 RS 1;

E 29. Juni 1960, 1071/59;

(RIS: abgv)